

CORRENTATOR

DEZIMAL-TYPE



Gebrauchsanweisung

Allgemeines.

Ziehe zunächst alle Zahlenschieber mit dem Rechenstift nach unten und stelle dann die Maschine auf **Null** ein, durch Hochziehen und Zurückschieben des Bügels am Kopf der Maschine. Dann erfolgt mittels Rechenstift das

Einschreiben

der verlangten Zahlen durch Ziehen der jeweiligen Zahl in der betreffenden Kolonne. Nach dem Einschreiben der ersten Zahl bemerkt man in jeder gezogenen Kolonne

weiße und **grüne** Zähne,

die alsdann beim Führen des Rechenstiftes zu unterscheiden sind.

Addition (+). Fig. 1.

Die bewegliche Umschalplatte liegt nach unten und nach dem Einschreiben der ersten

Summe zieht man beim Einschreiben weiterer Zahlen stets



weiße Zähne nach **unten**,
grüne Zähne nach **oben**,

in letzterem Falle Umführung nach links und kurz nach unten, wie in nebenstehender Pfeilskizze ersichtlich.

Lochzeichen.

Erscheint im Fenster einer Kolonne ein Loch, dann setzt man in der betreffenden Kolonne, wo das Loch erscheint, den Stift in die Null und zieht nach oben, dann Umführung nach links und kurz nach unten. (Pfeilskizze).

Beispiel: 6953

+68

zeigt 6×21 und nach Hochziehen von der Null aus das

Resultat 7021.

Subtraktion (-). Fig. 2.

Nachdem man die Summe, von welcher abzuziehen ist, eingeschrieben hat, legt man die bewegliche Umschalplatte nach oben herum. Dann schreibt man die Summe ein, die abzuziehen ist und beachtet:

grüne Zähne nach **oben**,
weiße Zähne nach **unten**,

in letzterem Falle Umführung nach links und kurz nach oben, umgekehrt wie bei der Addition, also unten herum. Siehe Pfeilskizze!



Weißer Scheibe erscheint beim Subtrahieren anstelle des Loches bei der Addition. Setze in der Kolonne, wo die weiße Scheibe erscheint, den Stift in die Null und ziehe nach unten, dann Umführung nach links und kurz nach oben. (Pfeilskizze).

Multiplikation (X). Fig. 3.

Die Maschine steht in Nullstellung, die Umschalteplatte nach unten. Man schreibt die verlangte Aufgabe auf ein Stück Papier und legt dieses auf die Maschine direkt unterhalb an die Zahlenkolonnen. (Fig. 3).

Beispiel: 6784 × 74.

Untere Zahlenkolonne . . . 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Papier richtig angelegt . . . 6 7 8 4
7 4

Nun multipliziere 4 × 4 und schreibe ein wie hier 1 6

Stift stets an markierter Stelle stecken lassen, bis weitergeschrieben wird

4 × 8 3 2
4 × 7 2 8
4 × 6 2 4

Im Fenster erscheint d. Teilergebnis 2 7 1 3 6

Papier nunmehr um eine Stelle nach links verschoben, richtig . . . 6 7 8 4
7 4

dann 7 × 4 . . . 2 8
7 × 8 . . . 5 6
7 × 7 . . . 4 9
7 × 6 . . . 4 2

Im Fenster das Resultat 5 0 2 0 1 6

Division (:).

(Besonders große Summen durch große Zahlen.) Nachdem die zu teilende Summe in die Maschine eingeschrieben ist, legt man die bewegliche Umschalteplatte nach oben herum (Fig. 2) und zieht von der ersten Zahlengruppe, die größer ist als die Zahl, durch die geteilt werden soll, diese Zahl so oft ab, bis im Fenster eine Zahl erscheint, die kleiner ist als diese.

Beispiel: 502016 durch 74

Erst 502 : 74 = 6
(Rest 58016)
dann 580 : 74 = 7
(Rest 6216)
dann 621 : 74 = 8
(Rest 296)
dann 296 : 74 = 4

502016 : 74 = 6 7 8 4

Staffelrechnung.

Addieren und Subtrahieren in beliebiger Aufeinanderfolge durch entsprechendes Umlagen der Umschalteplatte.

Fig. 3.

Resultat-
fenster



Addition



Leeres
Resultatfenster

Stifthaltung

Stifteinsätze
beim Verren
Resultatfenster

Exempelstellung
bei
Multiplikation